

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Kenntnisnahme	11.04.2024

Zwischenbericht und Ergebnisse aus der 1. Phase des Mobilitätskonzeptes

Sachverhalt:

Bekanntlich wurde in der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 11.03.2021 die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes beschlossen (Vorlage 2154/2021). Nach Ausschreibungsverfahren und Auftragsvergabe an das Fachbüro „büro stadtVerkehr“ aus Hilden fand am 28.03.2023 das erste Auftaktgespräch statt.

Der aktuelle Verfahrensstand umfasst den Abschluss der 1. Phase des Mobilitätskonzeptes. Diese beinhaltet die Grundlagenermittlung, Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse der Ist-Situation aller Mobilitätsformen sowie die Herleitung des Modal Split.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden hierbei mittels einer umfangreichen Haushaltsbefragung zur Herleitung des Modal Split sowie einer Online-Befragung für jedermann als interaktive Mängel- und Ideenkarte beteiligt.

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, aussagekräftige Ergebnisse im Rahmen der Bürgerbeteiligungen zu erzielen. Daher wurde vom ursprünglich angedachten Zeitraum bewusst abgewichen, um die Ferienzeiten besser zu berücksichtigen und zusätzlich den Beteiligungszeitraum für die Online-Befragung auszuweiten. Diese Verzögerung des Gesamtverfahrens führte jedoch schlussendlich zu einer sehr guten Beteiligung der Bevölkerung und somit zu einer ausreichenden Datenerhebung, die nun eine effektivere Auswertung ermöglicht.

Das „büro stadtVerkehr“ möchte die Ergebnisse der 1. Phase in der Sitzung vorstellen. Diese umfassen die Auswertung der Haushaltsbefragung, der Online-Beteiligung sowie die Ergebnisse der Bestandsaufnahme. Ein darauf aufbauender Zwischenbericht kann aufgrund von personellen Engpässen des Fachbüros bis zum Sitzungstermin leider nicht fertiggestellt werden. Sobald der Bericht vorliegt, wird er den Fraktionen zugeleitet.

Nach Abschluss des Zwischenberichts steht die 2. Phase des Mobilitätskonzeptes an. Hierbei steht die Leitbild- und Zielentwicklung im Focus. Ein Lenkungskreis unter Einbezug der Fraktionen wird zunächst über die Thematik beraten. Hierzu wird es dann zeitnah einen Workshop unter Einbeziehung des Lenkungskreises geben. Die spätere 3. Phase wird die Erstellung eines Maßnahmenkataloges umfassen unter erneuter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Bürgerkonferenzen. Die weiteren Schritte sowie der Abschluss des Mobilitätskonzeptes werden voraussichtlich bis ca. Sommer 2025 andauern.

In der Sitzung wird eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter vom „büro stadtVerkehr“ zum Thema vortragen.